



## UvA-DARE (Digital Academic Repository)

### Der vergessene Schleier. Versuch eines theologischen Gesprächs zwischen Luce Irigaray und Karl Barth

Hennecke, S.A.U.

**Publication date**  
2000

[Link to publication](#)

#### **Citation for published version (APA):**

Hennecke, S. A. U. (2000). *Der vergessene Schleier. Versuch eines theologischen Gesprächs zwischen Luce Irigaray und Karl Barth*. [Thesis, fully internal, Universiteit van Amsterdam]. in eigen beheer.

#### **General rights**

It is not permitted to download or to forward/distribute the text or part of it without the consent of the author(s) and/or copyright holder(s), other than for strictly personal, individual use, unless the work is under an open content license (like Creative Commons).

#### **Disclaimer/Complaints regulations**

If you believe that digital publication of certain material infringes any of your rights or (privacy) interests, please let the Library know, stating your reasons. In case of a legitimate complaint, the Library will make the material inaccessible and/or remove it from the website. Please Ask the Library: <https://uba.uva.nl/en/contact>, or a letter to: Library of the University of Amsterdam, Secretariat, P.O. Box 19185, 1000 GD Amsterdam, The Netherlands. You will be contacted as soon as possible.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Dankwort</b>	<b>vii</b>
<b>Einleitung</b>	<b>xiii</b>
<b>1 Die Reformation hat nicht stattgefunden</b>	<b>1</b>
1.1 Einleitung . . . . .	1
1.2 Die philosophische Einleitung: Ein anderer Zeit-Raum als Grundlage der sexuellen Differenz . . . . .	6
1.3 Phallozentrismus – Der Raum des ernsthaften Glaubens . . . . .	9
1.3.1 Weibliche Erfahrung als analytischer Ausgangspunkt . . . . .	10
1.3.2 Das erste Bild: der Bettschleier . . . . .	11
1.3.3 Phallozentrismus und Credo . . . . .	16
1.4 Übergänge: Die Engel-Bildergruppe . . . . .	17
1.4.1 Der Engel als Neutrum . . . . .	17
1.4.2 Das zweite Bild: Der neutestamentliche Engel . . . . .	18
1.4.3 Das dritte Bild: Der teuflische Film . . . . .	20
1.4.4 Das vierte Bild: Der alttestamentliche Engel . . . . .	21
1.4.5 Engel und Credo . . . . .	23
1.5 Rationalitätskritik und neuer Zeit-Raum . . . . .	24
1.5.1 Ein Exkurs: Abgrund und Umkehr bei Heidegger . . . . .	25
1.5.2 Das fünfte Bild: Die Rose . . . . .	27
1.5.3 Das sechste Bild: Der umherziehende singende Dichter . . . . .	30
1.5.4 Das siebte Bild: Die Propheten . . . . .	31
1.5.5 Herzenslogik und Credo . . . . .	32
<b>2 Das Problem der Zeit</b>	<b>35</b>
2.1 Einleitung . . . . .	35
2.2 Das Schema Erwartung und Erinnerung . . . . .	37
2.2.1 Bund . . . . .	39
2.2.2 Verborgtheit . . . . .	42
2.2.3 Kommen . . . . .	46
2.2.4 Schlußfolgerung . . . . .	49
2.3 Sieg des Übergangs oder Schwelle? . . . . .	50

2.3.1	Die Zeit der Offenbarung bei Barth . . . . .	50
2.3.2	Das Problem der Zeit bei Irigaray . . . . .	55
2.3.3	Vergleich zwischen Barth und Irigaray . . . . .	63
2.4	Schlußfolgerung . . . . .	66
<b>3</b>	<b>Das Problem des Raumes</b>	<b>67</b>
3.1	Einleitung . . . . .	67
3.1.1	Die doppelte Bedeutsamkeit des Glaubens . . . . .	67
3.1.2	Glauben und Raum . . . . .	68
3.1.3	Das Gespräch mit der Theologie . . . . .	70
3.2	Irrender Glaube . . . . .	70
3.2.1	Muttermord als Ursprung des Glaubens . . . . .	70
3.2.2	Täuschung als Grundlage des Glaubens . . . . .	74
3.2.3	Glauben als Produzent von Nichtigem . . . . .	79
3.2.4	Glauben als Ersatz . . . . .	82
3.3	Der Glaube des Engels . . . . .	85
3.3.1	Die maskierte Ordnung des Engels . . . . .	85
3.3.2	Unterstützender Glaube zu Weihnachten . . . . .	88
3.3.3	Pathologische Abweichungen des Engels . . . . .	91
3.3.4	Der Raum der Cherubim . . . . .	94
3.4	Glauben und sexuelle Differenz . . . . .	97
3.4.1	Einleitung . . . . .	97
3.4.2	Der Raum der Frau . . . . .	99
3.4.3	Der Raum des Mannes . . . . .	102
3.4.4	Zwei Räume, zwei Geschichten („Sah ein Knab' ein Röslein stehn“?) . . . . .	105
3.5	Der Glaube der Propheten . . . . .	107
<b>4</b>	<b>Schöpfungsraum</b>	<b>111</b>
4.1	Einleitung . . . . .	111
4.2	Der Schöpfungsglaube als Erkenntnis eines Geheimnisses . . . . .	112
4.2.1	Glaubensgeheimnisse . . . . .	112
4.2.2	Schlüssel zur Erkenntnis des Glaubens . . . . .	116
4.2.3	Die Frage nach dem Anfang . . . . .	119
4.2.4	Die Zeit des Anfangs . . . . .	121
4.2.5	Schlußfolgerung und Weiterführung . . . . .	125
4.3	Der Raum der Schöpfung als Hülle für den Bund . . . . .	126
4.3.1	Die Liebe Gottes und die Differenz . . . . .	127
4.3.2	Schöpfung als Tempel . . . . .	127
4.3.3	Liturgie als gegenwärtiger Anfang . . . . .	129
4.3.4	Schlußfolgerung und Weiterführung . . . . .	139
4.4	Der Grund der Schöpfung . . . . .	143
4.4.1	Die Erschaffung des Erd-Menschen . . . . .	144

4.4.2	Die Bäume als Mitte des Wohnsitzes . . . . .	146
4.4.3	Die Vollendung des Menschen . . . . .	149
4.4.4	Schlußfolgerung und Weiterführung . . . . .	158
4.5	Die Erschaffung des Raumes bei Irigaray und Barth . . . . .	162
4.5.1	Erkenntnistheorie . . . . .	162
4.5.2	Schöpfung als Raum-Hülle für den Bund . . . . .	169
4.5.3	Der Bund als innerer Grund der Schöpfung . . . . .	175
<b>5</b>	<b>Zwischen Weihnachten und Ostern</b>	<b>185</b>
5.1	Einleitung . . . . .	185
5.2	Geheimnis und Zeichen . . . . .	187
5.2.1	Geheimnis und Zeichen bei Barth . . . . .	187
5.2.2	Geheimnis und Zeichen bei Irigaray . . . . .	190
5.3	Die formale Bezeichnung des Geheimnisses . . . . .	192
5.3.1	Die mariologischen Formeln bei Barth . . . . .	192
5.3.2	Die Bezeichnung des Geheimnisses bei Irigaray . . . . .	200
5.4	Der rechte Inhalt des Geheimnisses: Fleischannahme . . . . .	207
5.4.1	„Das Wort nahm Fleisch an“ (Barth) . . . . .	207
5.4.2	„Das Wort ward Fleisch?“ (Irigaray) . . . . .	214
5.5	Schlußfolgerung und Ausblick . . . . .	222
<b>6</b>	<b>Die Handlungen der Kinder Gottes</b>	<b>225</b>
6.1	Einleitung . . . . .	225
6.2	Offenbarung und Offenbarsein Gottes . . . . .	227
6.3	Theologie und Religion . . . . .	230
6.4	Religion als Unglaube . . . . .	234
6.5	Die wahre Religion . . . . .	238
6.6	Die ethischen Grundbegriffe der Kinder Gottes . . . . .	242
6.6.1	Die Liebe Gottes . . . . .	244
6.6.2	Das Lob Gottes . . . . .	245
6.7	Der Christ in der Gesellschaft . . . . .	250
6.7.1	Der Kontext der Tambacher Rede . . . . .	250
6.7.2	Die Tambacher Rede . . . . .	251
6.7.3	Die Tambacher Rede und die Kirchliche Dogmatik im Vergleich . . . . .	257
<b>7</b>	<b>Der Name, die Rose</b>	<b>259</b>
7.1	Einleitung . . . . .	259
7.2	Offenbarung und Offenbarsein . . . . .	260
7.3	Religion und Theologie . . . . .	263
7.4	Religion als Unglauben . . . . .	264
7.4.1	Die christliche Religion als Unglauben . . . . .	264
7.4.2	Die weibliche Religion als Unglauben . . . . .	267
7.5	Brechung und Bindung der weiblichen Religion . . . . .	272

7.6	Die Handlungen der Söhne und Töchter Gottes . . . . .	279
7.6.1	Ansätze einer Ethik der sexuellen Differenz . . . . .	280
7.6.2	Die Tambacher Rede und die sexuelle Differenz . . . . .	285
	<b>Zum Schluß: Amen</b>	<b>297</b>
	<b>Samenvatting in het Nederlands</b>	<b>299</b>
	<b>Literatur</b>	<b>303</b>